

INHALT



| | |
|--------------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort | 2 |
| Jahresbericht des Präsidenten | 4 |
| Jahresprogramm 2020 | 9 |
| Jahresbericht des Tourenobmann | 10 |
| Jahreswertung Clubmeisterschaft | 15 |
| Jahresbericht des Regattapräsidenten | 16 |
| Rangliste der Schweizer Meisterschaft der Lacustre-Klasse | 20 |
| Vorstand, Ehrenstander | 23 |
| Impressionen der SM Lacustre | 24 |
| Interview mit dem YCR Segelsport- chef und zwei Juiorentrainern | 30 |
| Jahresbericht des Hafenmeisters | 34 |
| Jahresbericht des Onyx-Teams | 36 |
| 80 Jahre Edle vom Lattenberg | 39 |
| Sommerfest 2019 | 42 |
| Mitgliederverzeichnis | 46 |
| Yacht-Register | 52 |
| Jollen- und Katamaran-Register | 54 |
| Motorboot-Register | 55 |
| Impressum | 56 |



VORWORT



Soll einer noch sagen, segeln sei in unserem Revier nicht schön! Welch tolle Saison liegt doch hinter uns. Die Wettergötter verwöhnten uns mit guten Winden und oft schönstem Sonnenschein.

Das Highlight 2019 war natürlich die Schweizermeisterschaft der Lacustre-Klasse. Da hat der YCR einmal mehr bewiesen, was alles in ihm steckt. Ein Anlass, der dank unermüdlichem Einsatz zahlreicher Helfer - an Land unter der Federführung von Jutta Bolliger - reibungslos über die Bühne ging.

So nach dem Motto, dass man sich an diesen schönen Booten nicht sattsehen kann (und als ehemalige Lacustre-Seglerin) habe ich mir erlaubt, dieser SM besonders viele Seiten in diesem Jahrbuch zu widmen. Die schönen Bilder, viele davon hat uns der Profi-Fotograf Jürg Kaufmann zur Verfügung gestellt, zeigen, dass der Segelsport vor den Toren Rapperswil faszinierende Eindrücke hinterlassen kann.

Spannend waren auch die fünf Cubregatten. Viel Betrieb herrschte stets bei den Junioren und den HSR-Seglern. Zudem bereicherten viele andere Anlässe unser Clubleben während des Jahres. Ich hoffe sehr, dass ihr alle grosse Freude beim Durchlesen und -blättern habt.

Zwischen den diversen Berichten sind wieder einige Anzeigen plaziert. Den Inserenten danke ich für ihre Unterstützung. Sie helfen, dass wir die Produktion dieses Jahrbuches finanziell verkraften können.

Trix Andrychowska, Redaktion



MARIE JO

Jahresbericht 2019
des Präsidenten Martin Caspar



Liebe Clubmitglieder
Niemand im Vorstand wird im Ernst behaupten, dass ihm das Schreiben der Jahresberichte Freudenschreie entlocken würde. Und doch, spätestens beim Lesen alter oder gar alter Jahrbücher wird einem die grosse Bedeutung derer als Chronik und Zeitzeugnis bewusst. Das Jahr 2019 dürfte in dieser Hinsicht nicht nur, aber vor allem, wegen eines Grossanlasses von Bedeutung sein.

Internationale Schweizermeisterschaft der Lacustre Klasse 2019

Es hätte spannender nicht sein können. Zehn Sekunden vor Schluss dieser Lacustre Schweizermeisterschaft 2019 startet unser Wettfahrtleiter Stephan Züger mit seiner Startschiff Crew den alles entscheidenden letzten Lauf, welcher die Schlussrangliste kräftig aufmischte. Mit einem Start-Ziel-Sieg sicherte sich unser Enrico de Maria (YCR) als Steuermann zusammen mit Beat Müller (YCR) und Ruedi Christen (YCT) als Vorschoter den Titel des Schweizermeisters. Alle Details zu diesem denkwürdigen Geschehen auf dem Wasser beschreibt Stephan in seinem spannenden Bericht. Überhaupt war es eine SM der Superlative. 40 dieser eleganten Boote auf der Startlinie liessen

niemanden kalt. Die Bilder dazu von Starfotograf Jürg Kaufmann vor der Kulisse unserer Stadt und den Voralpen dürften noch lange bewundert werden. Unser neues Konzept mit Festzeltanbau vor dem Clublokal war ein Volltreffer und erwies sich als perfekte Regattabasis. Man begann und endete hier den Tag, hatte viel zu berichten, wurde kulinarisch versorgt und fand zu jeder Gemütslage am Abend den richtigen Drink. Jutta Bolliger als Festwirtin machte zusammen mit ihrer Helfercrew einen grossartigen Job. Dies bestätigte auch unser Kassensturz bzw. die Abrechnung am Ende dieses wunderbaren Anlasses. Den Fischmarktplatz zierte eine ausgestellte Lacustre um Passanten über Design und Technische Daten aufzuklären. Die Medienpräsenz in solchem Ausmass war ebenfalls einmalig und noch nie dagewesen. Nicht weniger als drei TV Stationen, darunter SRF Sport-Aktuell, und vier Zeitungen berichteten vom Geschehen. Der von uns beauftragte Medienspezialist Andreas Eisenring leistete hier ganze Arbeit. Täglich verfolgten Familien und Fans die Wettkämpfe auf den Zuschauerschiffen Ajax und Gambrinus. Den Eignern und Kapitänen sei an dieser Stelle gedankt. Auch zum Abschluss gab es eine Novität. Antidoping Schweiz führte



überraschend eine Dopingkontrolle beim Siegerteam sowie bei zwei weiteren, durch Los evaluierten Besatzungen, durch. Dies darf durchaus als Bestätigung für den Stellenwert und die Seriosität unseres Sportes gewertet werden. Der Yacht Club Rapperswil lieferte mit diesem grossartigen und gut organisierten Anlass einen eindrücklichen Beweis seiner Leistungsfähigkeit und erhielt allseits viel Lob und Respekt Bezeugungen.

Clubregatten, Gesellschaftliches und Clubbetrieb

Es gibt kaum einen Club am Zürichsee, der derart zahlreiche und mit Booten so gut dotierte Clubregatten durchführen darf. Diese erfreuliche Tatsache ist auch eine Folge der seriösen und Regelkonformen Durchführung durch unseren zweiten Wettfahrtleiter Arthur Fumagalli. Selbstverständlich spielen die guten Windverhältnisse in unserer Kempratner Bucht ebenfalls eine wesentliche Rolle. Auch in diesem Jahr konnte man den Eindruck gewinnen, dass die mittlerweile offensichtliche Erderwärmung zumindest im Frühling und Herbst die Windverhältnisse be-

günstigte. Nicht nur die Clubregatten, auch die verschiedenen gesellschaftlichen Anlässe unter Jahr waren stets gut besucht und brachten unser Clublokal zuweilen an oder über die Kapazitätsgrenze. Die gemeinsamen Nachtessen danach bleiben nebst dem Neujahrsapéro in bester Erinnerung. Unser Sommerfest fand bei angenehmsten Witterungsbedingungen auf der Terrasse des ehemaligen Kniemuseums statt. Der herrliche Ausblick auf Hafen und See brachte manch einen zum Träumen in Sachen Clubhaus Wünsche. Ganz besonders erfreulich war die Teilnahme von nicht weniger als 12 Jungmitgliedern am Chlausabend. Um geistig fit zu bleiben, sorgte unser Segelsportchef Jürg Ryffel an vier Abenden im Winter wiederum für eine interessante und gut besuchte Vortragsreihe.

Abgeschlossene Projekte

Eine Reihe von notwendigen Investitionen in den letzten Jahren fand 2019 mit einer neuen, professionellen Geschirrspülmaschine für unser Clublokal ihren Abschluss. Dies stellt eine grosse Erleichterung für die je-



weilige Küchenmannschaft dar. Auch konnten wir den Bootsplatz Nr. 55, jenseits des Steges bei der Kanzel, nun definitiv in das Inventar unseres Clubs übernehmen und somit für die Zukunft sichern.

Mitglieder

Wir mussten im Februar des vergangenen Jahres den Hinschied unseres Passivmitgliedes Peter Keller betrauern. Diejenigen die ihn kannten, werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten. An der GV 2019 durften wir 9 neue Aktivmitglieder in unseren Reihen willkommen heissen. Ausserdem kamen unter Jahr nicht weniger als 18 neu Gastmitglieder hinzu. Nach Abzug von vier ausgetretenen Gastmitgliedern beläuft sich der Bestand insgesamt auf 206 Mitglieder.

Jugend- und Studentensegeln

Mit vier Studenten Segel Trainings und einem Juniorenttraining pro Woche erfüllt der YCR die edelste Aufgabe eines Segelclubs. Junge Menschen werden an diesen naturnahen, nachhaltigen und persönlichkeitsbildenden Sport herangeführt. Zugleich dürfen wir uns über Nachwuchs freuen, wie die Mitgliederstatistik deutlich zeigt. Allen Trainern und unserem Segelsportchef Jürg Ryffel ein grosses Kompliment. Zum ersten Mal seit langer Zeit hat ein Team des YCR wieder am Zürichsee cup teilgenommen. Die Jungs hatten grossen Spass an dieser, vom ZYC vorbildlich organisierten, zweitägigen Regatta. HSR



YCR-Team am Zürichsee cup

Sailing ist zu Beginn des Jahres in neue Hände übergegangen. Unsere beiden Trainer Ivan Lötscher und Ramin Züllig werden die Geschicke als Präsident und Vizepräsident dieser Abteilung des Hochschulsportvereins in Zukunft leiten. Die Zukunft unserer, von der Event AG zur Verfügung gestellten, Clubyacht Onyx hingegen, ist im Zeitpunkt der Drucklegung ungewiss. Wir mussten aus Bemannungsgründen den Vertrag mit dieser Firma künden. Nach 10 Jahren Onyx Segeln werden wir sehen, was sich ergeben wird.

Auf dem Radar

Wie bereits bekannt werden wir 2022 unsere 100 Jahr Feierlichkeiten begehen. Das Konzept steht und wir werden demnächst mit der kreativen Detailplanung beginnen. Ausserdem ist es der Wunsch des Vorstandes, nebst Festivitäten auch etwas Nachhaltiges, über das Jubiläumsjahr hinaus Bestehendes, zu schaffen. Ideen dazu aus den Reihen der Clubmitglieder sind sehr willkommen.

Unser derzeitiges Winterlager im alten Vinora Gebäude kann nur als Glücksfall bezeichnet werden. Leider sind die Tage dieser Liegenschaft aber gezählt, da die Planung für einen Ersatzbau weit fortgeschritten ist. Somit müssen wir bis spätestens Ende 2020 eine neue Bleibe für unsere Schlauchboote, Jollen und den Regattaanhänger gefunden haben. Es gilt somit für uns alle: Augen offenhalten. Der Platzbedarf entspricht in etwa 100m².



Putz- und Aufräumaktion vor dem Winterlager

Dank

Auch im vergangenen Jahr haben zahlreiche Clubmitglieder als treue Helfer viel bewegt. Ihnen gehört mein grösster Dank, denn ohne sie ist ein derart intensives Clubleben undenkbar. Ich danke aber auch allen Clubmitgliedern, welche ganz einfach an den verschiedenen Anlässen teilnehmen und diese beleben und geniessen.



Der Erfolg unseres Clubs ist auch eine Folge des gegenseitigen Vertrauensverhältnisses im Vorstand. Es ermöglicht einstimmige Beschlussfassungen sowie deren tatkräftige Umsetzung. Herzlichen Dank liebe Kollegin und liebe Kollegen.

Einen grossen Dank auch allen unseren treuen Sponsoren auf deren Hilfe wir auch 2019 zählen durften. Ganz speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle die Firmen Burgerstein sowie Geberit, welche mit namhaf-

ten Beiträgen unseren Club und damit den Segelsport unterstützen. Auch die Stadtbehörden verdienen unseren Dank für die angenehme und grosszügige Bewilligungspraxis zugunsten der SM.

Regelmässig dürfen wir auf den "Gümperli" als Bojenleger und die Dynamic als Startschiff zurückgreifen. Der Familie Weber und der Eigner Gemeinschaft Heer sei dafür herzlich



gedankt.

Liebe Clubmitglieder, die Jahre rauschen nur so unter dem Kiel hindurch. Bereits ein halbes Jahrzehnt darf ich diesem stolzen und sportlichen Club als Präsident dienen. Ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam haben wir viel erreicht und so freue ich mich auf ein weiteres, ereignisreiches Jahr an Deck.

Martin Caspar, YCR Präsident



JAHRESPROGRAMM 2020

25. April 2020

16. Mai 2020

31. Mai/1. Juni 2020

5./6. Juni 2020

27. Juni 2020

15. August 2020

12. September 2020

17. Oktober 2020

5. Dezember 2020

7. Dezember 2020

4. Januar 2021

19. März 2021

1. Clubregatta, Ansegeln

2. Clubregatta

Pfingstregatta

Frühlingsregatta

3. Clubregatta

Sommerfest

4. Clubregatta

5. Clubregatta, Absegeln

Chlausfahrt der Lattenberger

Chlausabend

Neujahrs-Apéro

GV

Jeden ersten Montag jeden Monats findet ab 19.30h der Höck im Clublokal statt mit teilweise zusätzlichem Programm gemäss YCR Homepage oder separater Einladung.

Jahresbericht 219
des Tourenobmanns Arthur Fumagalli



Für die Jahresmeisterschaft 2019 wurden fünf Regatten ausgeschrieben und gewertet. Es gelangten 28 Boote in die Schlusswertung.

1. Club-Regatta 27.04.2019 - Ansegeln

Nach einer schönen Osterwoche stand genau zu diesem Tag eine Kaltfront vor der Tür. Trotzdem meldeten sich 19 Boote für die erste Regatta im neuen Jahr an, drei Crews schienen jedoch die Wetteraussichten als zu garstig und sie beschlossen, ihre Boote im Hafen zugedeckt zu lassen. Ohne Vorbehalte wurden aber auch 4 Jollen bei Regen von unserem Popey nach Stäfa geschleppt. Sportchef Jürg Ryffel unterstützte die Jungsegler während der ganzen Regatta mit perfekten Anweisungen zum Gelingen von hervorragenden Resultaten.

Wegen des Regens zur Mittagszeit konnte die Ponderosa-Crew den Eröffnungs-Apéro unter dem Vordach beim Schützenhüsli Stäfa servieren.

Nach dem Briefing und der Stärkung im Schützenhüsli bereiteten sich 16 Teams für den Start vor. Wie ein Wunder und schon mehrmals in der Vergangenheit bei solch schlechten Prognosen erlebt, zeigte sich die Sonne und es kamen östliche Winde mit 3 Bft auf. Es folgte eine perfekte Langstreckenregatta mit am-Wind-Start und konstanten

Verhältnissen bis alle Boote im Ziel waren. Bei gemütlichem Abendessen und richtigem Hudel-Wetter klang unser Ansegeln aus.

2. Club-Regatta 18.05.2019

Nach einer langen Bisenlage anfangs Mai kam es an diesem Wochenende zu einer markanten Wetteränderung mit veränderlicher Prognose, doch endlich etwas wärmer. 17 Teams trafen sich an diesem Samstag zum Briefing im Hafen Rapperswil. Dabei auch drei Lacustre-Gäste-Teams aus Zürich, Thalwil und Herrliberg.

Anfangs sah es überhaupt nicht nach Wind aus, doch wie schon mehrmals bei den vergangenen Regatten wurden wir mit besten Segelverhältnissen belohnt. Es konnten zwei perfekte Läufe gesegelt werden. Mit sehr grosser Motivation bei den Seglern mussten wir sogar Frühstarts signalisieren und es spielten sich Szenen wie an einer Meisterschaft ab. Der 2-3 Bft Wind aus westlicher Richtung war während 3 Stunden zu geniessen. Die vorhergesagten Gewitter zogen zu unserem Vorteil erst in der Nacht auf.

Nach den Aufräumarbeiten fanden sich alle Teilnehmer zur Rangverkündigung in unserem Clublokal ein. Bei fantastischer Stimmung und feinem Nachtessen aus der Rosenstätter Küche konnten wir diesen sensationellen Segeltag beenden.



3. Club-Regatta 29.06.2019

Bei schönstem und sehr heissem Sommerwetter mit 36° trafen sich 11 Teams und mehrere Segelfreunde beim Briefing und Apéro im Hafen Rapperswil.

Der Wind zeigte sich trotz dieser grossen Hitze von der besten Seite.

Schon bei den Vorbereitungen des Regattamaterials war unser Flaggenmast bereits sehr bewegt.

Entgegen aller Erwartungen bei solchen Wetterlagen hielt der segeltaugliche und auch kühlende Wind den ganzen Nachmittag durch. Es konnten 2 sehr schöne Läufe gesegelt werden. Es wäre sogar noch ein Dritter möglich gewesen, aber in Anbetracht der grossen Hitze entschlossen wir uns um 17.00h zum Regatta-Schluss.

Bei viel kühlem „Nass“ und einem angepassten Heisswetter-Nachtessen durften alle Teilnehmer einen herrlichen Sommerabend geniessen.



4. Club- Regatta 14.09.2019 – Copin Cup

Bei einem wunderschönen Spätsommertag mit voraussichtlich guten Winden begrüsst wir 11 Boote beim Briefing. Um 14.04h starteten wir bei ca. 2 Bft Richtung Stäfa. Das Zwischenziel konnte von allen Booten erreicht werden, aber danach erfolgte eine harte Prüfung für unsere Segler. Der Wind war nahezu zusammengebrochen und es mussten alle Zürichseekniffe aus der Schublade geholt werden, um ans Ziel zu gelangen. Kurz vor 18.00h passierten doch 2 Yachten die Zielinie, für alle anderen Boote konnten wir die Zwischenzeit zur Rangierung herbeiziehen. Nach der Rangverkündigung genossen alle

Teilnehmer bei einem traumhaften Spätsommerabend das Abendessen in unserem Clublokal.



5. Club- Regatta 21.10.2019 - Absegeln

Nach einem sehr regnerischen Morgen beim Regattabahn einrichten zeigte sich das Wetter pünktlich zur Eröffnung wieder von der besten Seite. 72 Personen wohnten Briefing und Apéro bei. 27 Teams waren auf unserer Meldeliste, es bot sich wieder ein traumhaftes Bild vor der Kulisse von Rapperswil beim Auslaufen dieses grossen Feldes.

Um 14.00 Uhr konnten wir das erste Boot mit Yardstick 115 auf die Strecke schicken, bis 29 Minuten später die Yachten mit Yardstick 86 die Startlinie passieren durften.

Die Regattabahn wurde von den schnellsten



Booten 4 mal gerundet, bis wir nach 100 Minuten die Ziellinie setzen konnten. Der Wind war während der 100 Minuten sehr konstant und immer zwischen 2.5 bis 3 Bft. Die Rangverkündigung bei Glühwein und Birnenbrot fand, wie von Regattaleiter Charly versprochen, bei herrlichem Sonnenuntergang statt. Beste Stimmung und nachträgliches Fachsimpeln begleitete das gemütliche Nachessen.

Dieses spannende Absegeln 2019 bleibt si-

cher bei allen Teilnehmern in starker Erinnerung.

Vielen Dank meiner Startcrew:

Hans Notenboom, Hans Matthys, Jutta Bolliger, Charly Nauer, Roli Holdener; sowie den Begleitboot-Kapitänen: Martin Caspar, Jürg Ryffel, Marco Stadlin und allen Helfern bei den Vorbereitungen und Apéros.

Mast- und Schotbruch
euer Tourenobmann

Arthur Fumagalli



WASSERDICHTER DECKUNG

In jedem Fall optimal versichert.
Kompetent, effizient und persönlich beraten.

